



Der Sinn von FSC bei Naturkorken.

Korkindustrie
Trier

Version: 20.04.2020

Der FSC (Forest Stewardship Council) setzt sich für eine umweltgerechte, sozialverträgliche und ökonomisch tragfähige Nutzung der Wälder ein. Durch die Kontrolle der nachhaltigen Bewirtschaftung soll der profit-bezogenen Ausbeutung wertvoller Holzarten sowie ökologisch bedenklichen Plantagen zur Holzgewinnung entgegengewirkt werden.

Korkeichenwälder sind ein Generationen übergreifendes Familienprojekt und entsprechen auch ohne Zertifizierung schon immer den Zielen des FSC. Korkeichen werden in der Regel mehr als 150 Jahre alt und erbringen in den ersten 30 -40 Jahren keinen wirtschaftlichen Nutzen, da die Rinde erst nach dieser Zeit die Güte hat, um Weinkorken daraus zu erzeugen. Auch danach werden sie nur alle 9 Jahre geschält. Durch diese langen Ruhephasen hat sich in den Korkeichenwäldern eine einzigartige Fauna und Flora ausgebildet und die Wälder zählen zu den artenreichsten Gebieten auf der Erde.

Der WWF engagiert sich daher für den Einsatz von Naturkorken auf Weinflaschen, denn nur so ist es möglich, den Waldbesitzern einen ausreichenden Lebensunterhalt zu sichern, damit diese die Korkeichen weiter pflegen und diesen schützenswerten Lebensraum erhalten.

Aus diesem Selbstverständnis heraus fehlt bei fast allen Waldbesitzern das Verständnis dafür, sich teuer durch eine Zertifizierung bestätigen zu lassen, was für sie Lebensgrundlage und selbstverständlich ist: den Wald zu pflegen und zu schützen, damit auch ihre Kinder eine Einkommensbasis haben.

Einige Korkfirmen haben schnell die Marketingmöglichkeiten der FSC-Zertifizierung erkannt und erhoffen sich einen Wettbewerbsvorteil davon, ohne dass sie dafür irgendetwas an der Nutzung der Wälder oder an der Qualität des Produktes verbessern oder ändern müssten.

Der finanzielle Aufwand fällt bei den großen Firmen der Branche nicht ins Gewicht, kleinere und mittlere Unternehmen setzen diese Mittel sinnvoller zur Entwicklung Kork schonender Verfahren ein, die möglichst viele der einzigartigen physikalischen und chemischen Eigenschaften des Naturprodukts erhalten.

Da Naturkorken immer aus Wäldern stammen, die den Kriterien des FSC entsprechen, macht die Bestätigung dieser Tatsache durch eine Zertifizierung keinen Sinn. Eine Mitgliedschaft im FSC, um dessen Ziel zu unterstützen, ist für verarbeitende Betriebe leider nicht möglich, da sie immer an eine Zertifizierung gebunden ist.